

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsausschuß Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

808
10/17

STLK
Standardleistungskatalog
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 808
Baugruben, Leitungsgräben

Gelbentwurf Oktober 2017

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerken, insbesondere den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 - 099	Standardleistungsbuch Bau - Dynamische BauDaten - (STLB-
Bau) 100 - 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
(STLK) 200 - 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 - 399	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 - 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 - 599	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand, Block und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 - 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-
BauZ) 700 - 799	z. Zt. nicht belegt
800 - 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 - 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch (StLB)“ bzw. „STLB-Bau“ weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im StLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2017 (STLK - Richtlinien).“

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Postfach 50 13 62, 50973 Köln (Tel.: 0221/393735, Telefax: 0221/393747) bezogen werden.

Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
Querschnittskreis: Erdbau, Entwässerung

Querschnittsausschuss:

Leiter:

BDir Dipl.-Ing Rainer T r i l l , Bonn

Mitarbeiter:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus A l t m i k s , Gelsenkirchen
Dipl.-Ing. (FH) Christian B ö r n e r , Bonn
BDir. Dipl.-Ing. Roland G ä ß l e r , Offenburg
OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan G r a m e r , Bonn
Ass. Frank H a m m e r m e i s t e r , Hoppegarten
Dipl.-Ing. Rainer M i t z e , Bad Arolsen
RBDi. Dipl.-Ing. in Saskia P a p k e , Kiel
Dipl.-Ing. Theo R e d d e m a n n , Westerkappeln
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen R o t h , Berlin
Dipl.-Ing. Herbert S c h r ö d e r , Frankfurt am Main
Dipl.-Ing. Manfred S e i d e l , Jülich
TVB Herbert S t e p a r s c h , Stuttgart
Dipl.-Ing. Jörg T o p k a , Heinsberg
Dipl.-Ing. Conrad V i n k e n , Hannover
Dipl.-Ing. Andreas W e b e r , Meißen

Querschnittskreis:

Leiter:

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen R o t h , Berlin

Mitarbeiter:

Prof. Dipl.-Ing. Andreas A p p e l t , Regensburg
Herr Dominik B a g u s , Fulda
Dipl.-Ing. Olaf B ü h r e n , Hagen
Dr. rer. nat. Dipl.-Geol. Michael D i e t r i c h , München
BDir Dipl.-Ing. Heiko E n g e l h a r d , Ravensburg
OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan G r a m e r , Bonn
Dipl.-Ing. (FH) Axel H a a ß , Bad Kreuznach
Dipl.-Ing. in Irina L o r z , Potsdam
Dipl.-Ing. (FH) Harald M a r x , Königsberg
Dipl.-Ing. Michael S t a h l , Neumarkt
Dipl.-Ing. Hans-Dieter T h a l e , Jesteburg
Dipl.-Ing. Jörg T o p k a , Heinsberg

Inhalt

808			BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	1
808	1		BAUGRUBEN	1
808	106	m3	Baugrube herstellen	1
	111	m3	Schutzschicht abtragen	2
	116	m3	Boden des AG in Baugrube einbauen	3
	121	m3	Baustoff lief.,in Baugrube einbauen	3
808	2		LEITUNGSGRÄBEN	5
808	206	m3	Leitungsg Graben herstellen	5
	211	m3	Baugrube für Schacht herstellen	6
	214	m3	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.	8
	216	m	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.	10
	221	m	Graben für Leitungen herst.	12
	226	m3	Boden d. AG in Leitungsg. einb.	13
	231	m	Boden d. AG in Leitungsg. einb.	14
	237	m3	Baustoff lief.,in Leitungsg. einb.	14
	242	m	Baustoff in Leitungsg. einb.	15
808	9		SONSTIGES	16
808	911	m3	Suchgraben herstellen	16

808 BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN

Maßnahmen zum Schutz von Bäumen siehe LB 107.
 Verfüllen von Leitungszonen siehe LB 110.
 Verfüllen von Baugruben und Leitungsgräben mit Beton
 siehe LB 118.

808 1 BAUGRUBEN

808 106 m3 Baugrube herstellen

808 106

/ Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschrei-
 bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 *** *Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'*.

1.0

*** *Nur bei einem Homogenbereich.*

1.9 Homogenbereiche ...

*** *Nur bei mehreren Homogenbereichen.*

... Freitext ...

2.1 Baugrube für gesamtes Bauwerk.

Bauwerk

2.2 Baugrube für Widerlager.

Widerlager

2.3 Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler.

Stütze/Pfeiler

2.4 Baugrube für Stützwand.

Stützwand

2.5 Baugrube für Erdbecken.

Erdbecken

2.6 Baugrube für Betonbecken.

Betonbecken

2.7 Baugrube für Schildfundament.

Schildfundament

2.8 Baugrube für freizulegendes Bauwerk.

freizul. Bauwerk

2.9 Baugrube ...

... Freitext ...

3.1 Baugrubentiefe bis 1,25 m.

Tiefe bis 1,25 m

3.2 Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Tiefe >1,25-1,75m

3.3 Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m.

Tiefe >1,75-3,00m

3.4 Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m.

Tiefe >3,00-5,00m

3.9 Baugrubentiefe ...

... Freitext ...

4.0

4.1 Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.

LAGA Z 0

*** *LAGA-Fassung angeben.*

4.2 Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1

LAGA Z 1.1

*** *LAGA-Fassung angeben.*

4.3 Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.

LAGA Z 1.2

*** *LAGA-Fassung angeben.*

4.4 Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.

LAGA Z 2

*** *LAGA-Fassung angeben.*

4.5 / Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Be-
 schreibung nach Unterlagen des AG.

m.gefährl.Inhalt

5.1 Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten
 einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.

Aush.i.verdichten

5.2 Aushub innerhalb der Baustelle lagern.

Aush.i.lagern

5.3 / Aushub zum Zwischenlager nach Unterlagen des AG för-
 dern.

Aushub Zwischl.AG

5.4 Aushub zum Zwischenlager des AN fördern.

Aushub Zwischl.AN

5.5 Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Aushub verwert.AN

Forts. 808 106

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 106		Forts.		808 106
5.6			Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	Entsorg. gesond.
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0			*** <i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.</i>	Abr. senkrecht
6.1			*** <i>Nur mit FT 3.1.</i>	
6.9			Abrechnung ...	... Freitext ...
808 111		m3	Schutzschicht abtragen	808 111
/			Schutzschicht aus Boden bzw. Fels in der vorhandenen Baugrube bis auf planmäßige Tiefe abtragen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. *** <i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'. Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.0			*** <i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereiche ... *** <i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	... Freitext ...
2.1			Baugrube für gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
2.2			Baugrube für Widerlager.	Widerlager
2.3			Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
2.4			Baugrube für Stützwand.	Stützwand
2.5			Baugrube für Erdbecken.	Erdbecken
2.6			Baugrube für Betonbecken.	Betonbecken
2.9			Baugrube ...	... Freitext ...
3.1			Endtiefe der Baugrube bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
3.2			Endtiefe der Baugrube über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
3.3			Endtiefe der Baugrube über 1,75 bis 3,00 m.	Tiefe >1,75-3,00m
3.4			Endtiefe der Baugrube über 3,00 bis 5,00 m.	Tiefe >3,00-5,00m
3.9			Endtiefe der Baugrube ...	... Freitext ...
4.1			Abtrag bis 0,20 m.	Abtrag bis 0,2 m
4.2			Abtrag über 0,20 bis 0,50 m.	Abtrag >0,2-0,5 m
4.9			Abtrag ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. *** <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 0
5.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1 *** <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 1.1
5.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2. *** <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 1.2
5.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2. *** <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 2
5.5	/		Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	m.gefährl.Inhalt
6.1			Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
6.2			Aushub innerhalb der Baustelle lagern.	Aush.i.lagern

Forts. 808 111

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 111			Forts.	808 111
6.3	/		Aushub zum Zwischenlager nach Unterlagen des AG fördern.	Aushub Zwischl.AG
6.4			Aushub zum Zwischenlager des AN fördern.	Aushub Zwischl.AN
6.5			Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwert.AN
6.6			Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Aushub ...	... Freitext ...
7.00				
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.</i>	Abr. senkrecht
7.01				
		***	<i>Nur mit FT 3.1.</i>	
7.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...
808 116 m3			Boden des AG in Baugrube einbauen	808 116
	/		Boden des AG in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
		***	<i>Hinterfüllung siehe 'ERDBAU' (LB 106).</i>	
1.1	/		Boden in Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	Boden aus Abtrag
1.2			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.	Boden gelagert
1.9			Boden ...	... Freitext ...
2.1			Baugrube für gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
2.2			Baugrube für Widerlager.	Widerlager
2.3			Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
2.4			Baugrube für Stützwand.	Stützwand
2.5			Baugrube für Betonbecken.	Betonbecken
2.6			Baugrube für Schildfundament.	Schildfundament
2.7			Baugrube für freizulegendes Bauwerk.	freizul.Bauwerk
2.9			Baugrube für ...	... Freitext ...
3.00				
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</i>	Abtrag
3.01				
3.02			Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	Auftrag
3.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...
808 121 m3			Baustoff lief.,in Baugrube einbauen	808 121
	/		Baustoff liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	
		***	<i>Hinterfüllung siehe 'ERDBAU' (LB 106).</i>	
1.0				
1.1			Baustoff = grobkörniger Boden.	grobk. Boden
1.2			Baustoff = gemischtkörniger Boden.	gem.körn.Boden
1.3			Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	gebr.Minstoffe
1.9			Baustoff ...	... Freitext ...
2.1			Baugrube für gesamtes Bauwerk.	Bauwerk
2.2			Baugrube für Widerlager.	Widerlager

Forts. 808 121

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
808	121		Forts.	808 121
2.3			Baugrube für Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
2.4			Baugrube für Stützwand.	Stützwand
2.5			Baugrube für Betonbecken.	Betonbecken
2.6			Baugrube für Schildfundament.	Schildfundament
2.7			Baugrube für freizulegendes Bauwerk.	freizul.Bauwerk
2.9			Baugrube für ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	WSG geeignet
4.0				
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</i>	Auftrag
4.1			Abgerechnet ...	... Freitext ...
4.9				

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	2		LEITUNGSGRÄBEN	
808	206	m3	Leitungsgraben herstellen	808 206
			Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),</i>	
		***	<i>'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder</i>	
		***	<i>'PFLASTERDECKEN,PLATTENBELÄGE,EINFASSUNGEN'(LB 115).</i>	
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In eingebautem und verdichteten Boden. eing. verd. Boden</i>	
			1.2 / In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. gew. Boden	
		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
			1.9 In gewachsenem Boden. Homogenbereiche Freitext ...	
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
			2.1 Grabentiefe bis 1,25 m. Tiefe bis 1,25 m	
			2.2 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Tiefe >1,25-1,75m	
			2.3 Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Tiefe >1,75-3,00m	
			2.4 Grabentiefe über 3,00 bis 5,00 m. Tiefe >3,00-5,00m	
			2.9 Grabentiefe Freitext ...	
			3.1 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Rohr bis DN 150	
			3.2 Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Rohr DN 300	
			3.3 Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Rohr DN 400	
			3.4 Breite der Grabensohle für Rohr DN 500. Rohr DN 500	
			3.5 Breite der Grabensohle für Rohr DN 600. Rohr DN 600	
			3.9 Breite der Grabensohle Freitext ...	
			4.0	
			4.1 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. m.Verb./+10 m3 W.	
			4.2 Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. o.Verb./o.Wassrh.	
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
			4.3 Verbau wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. o.Verb./+10 m3 W.	
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
			4.4 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. m.Verb./o.Wassrh.	
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
			4.5 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. mit Verbau	
			4.6 Verbau wird gesondert vergütet. ohne Verbau	
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
			4.7 Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Wasserhltg. 10 m3	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 206			Forts.	808 206
4.8		***	Wasserhaltung wird gesondert vergütet. <i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	ohne Wasserh.
5.1			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag. i./ver.o.Lz.
5.2			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag.i./verd.
5.3			Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.	Verfüllboden ges.
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0				
6.1		***	Zuordnungswert nach LAGA = Z 0. <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 0
6.2		***	Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1. <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 1.1
6.3		***	Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2 <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 1.2
6.4		***	Zuordnungswert nach LAGA = Z 2. <i>LAGA-Fassung angeben.</i>	LAGA Z 2
6.5	/	***	Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG. <i>Nur mit FT 7.3.</i>	m.gefährl.Inhalt
7.1			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
7.2		***	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. <i>Mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	Aushub verwerten
7.3		***	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet. <i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	Entsorg. gesond.
7.9			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ...	... Freitext ...
8.0		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</i>	Abr. senkrecht
8.1			Abgerechnet ...	... Freitext ...
808 211	m3		Baugrube für Schacht herstellen	808 211
			Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. *** <i>Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),</i> *** <i>'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder</i> *** <i>'PFLASTERDECKEN,PLATTENBELÄGE,EINFASSUNGEN'(LB 115).</i> *** <i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'. 1.1 In eingebautem und verdichteten Boden.</i>	eing. verd. Boden

Forts. 808 211

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 211			Forts.	808 211
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	gew. Boden
		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			In gewachsenem Boden. Homogenbereiche ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Baugrubentiefe bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
2.2			Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
2.3			Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m.	Tiefe >1,75-3,00m
2.4			Baugrubentiefe über 3,00 bis 5,00 m.	Tiefe >3,00-5,00m
2.9			Baugrubentiefe ...	... Freitext ...
3.1			Lichter Schachtdurchmesser = 1 000 mm.	Schacht 1 000 mm
3.2			Lichter Schachtdurchmesser = 1 200 mm.	Schacht 1 200 mm
3.3			Lichter Schachtdurchmesser = 1 500 mm.	Schacht 1 500 mm
3.4			Lichter Schachtdurchmesser = 2 000 mm.	Schacht 2 000 mm
3.5	/		Schachtabmessung nach Unterlagen des AG.	Schachtabm.Unt.AG
3.9			Schachtabmessung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	m.Verb./+10 m3 W.
4.2			Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.	o.Verb./o.Wassrh.
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
4.3			Verbau wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	o.Verb./+10 m3 W.
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
4.4			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	m.Verb./o.Wassrh.
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
4.5			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.	mit Verbau
4.6			Verbau wird gesondert vergütet.	ohne Verbau
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
4.7			Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	Wasserhltg. 10 m3
4.8			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	ohne Wasserhaltg.
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
5.1			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag. i./verfüll
5.2			Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet.	Verfüllboden ges.

Forts. 808 211

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 211		Forts.		808 211
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.5	/		Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	m.gefährl.Inhalt
		***	<i>Nur mit FT 7.03.</i>	
7.01			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
7.02			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwerten
		***	<i>Mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
7.03			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
7.99			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ...	... Freitext ...
808 214 m3		Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.		808 214
	/		Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.	
		***	<i>Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),</i>	
		***	<i>'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder</i>	
		***	<i>'PFLASTERDECKEN,PLATTENBELÄGE,EINFASSUNGEN'(LB 115).</i>	
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In eingebautem und verdichteten Boden. eing. verd. Boden</i>	
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. gew. Boden	
		***	<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			In gewachsenem Boden. Homogenbereiche ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Grabentiefe bis 1,25 m. Tiefe bis 1,25 m	
2.2			Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Tiefe >1,25-1,75m	
2.3			Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Tiefe >1,75-3,00m	
2.4			Grabentiefe über 3,00 bis 5,00 m. Tiefe >3,00-5,00m	
2.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
3.1			Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Rohr bis DN 150	
3.2			Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Rohr DN 300	
3.3			Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Rohr DN 400	
3.4			Breite der Grabensohle für Rohr DN 500. Rohr DN 500	
3.5			Breite der Grabensohle für Rohr DN 600. Rohr DN 600	
3.9			Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...

Forts. 808 214

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	214		Forts.	808 214
4.1			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	m. Verb./+10 m ³ W.
4.2			Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.	o. Verb./o. Wassrh.
	***		<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
	***		<i>Abschnitt 8.</i>	
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
4.3			Verbau wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	o. Verb./+ 10 m ³ W
	***		<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
	***		<i>Abschnitt 8.</i>	
4.4			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	m. Verb./o. Wassrh.
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
4.5			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.	mit Verbau
4.6			Verbau wird gesondert vergütet.	ohne Verbau
	***		<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
	***		<i>Abschnitt 8.</i>	
4.7			Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	Wasserhltg. 10 m ³
4.8			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	ohne Wasserhltg.
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
5.1			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag. i./ver.o.Lz.
5.2			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag.i./verd.
5.3			Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.	Verfüllboden ges.
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
	***		<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.5	/		Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	m.gefährl.Inhalt
	***		<i>Nur mit FT 7.3.</i>	
7.1			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten

Forts. 808 214

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808 214			Forts.	808 214
7.2			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwerten
	***		<i>Mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
7.3			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
7.9			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ...	... Freitext ...
8.0				
	***		<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</i>	Abr. senkrecht
8.1			Abgerechnet ...	... Freitext ...
8.9				
808 216 m			Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.	808 216
/			Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.	
	***		<i>Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),</i>	
	***		<i>'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder</i>	
	***		<i>'PFLASTERDECKEN, PLATTENBELÄGE, EINFASSUNGEN'(LB 115).</i>	
	***		<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'. In eingebautem und verdichteten Boden.</i>	eing. verd. Boden
1.1				
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	gew. Boden
	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			In gewachsenem Boden. Homogenbereiche ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Grabentiefe bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
2.2			Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
2.3			Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.	Tiefe >1,75-2,25m
2.4			Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m.	Tiefe >2,25-2,75m
3.1			Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.	Rohr bis DN 150
3.2			Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.	Rohr DN 300
3.3			Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.	Rohr DN 400
3.4			Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.	Rohr DN 500
3.5			Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.	Rohr DN 600
3.9			Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
4.1			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	m.Verb.+10 m3 W.
4.2			Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.	o.Verb./o.Wassrh.
	***		<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
	***		<i>Abschnitt 8.</i>	
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	

Forts. 808 216

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
808 216			Forts.	808 216
4.3			Verbau wird gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	o.Verb./+ 10 m3 W
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
4.4			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	m.Verb./o.Wassrh.
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
4.5			Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.	mit Verbau
4.6			Verbau wird gesondert vergütet.	ohne Verbau
		***	<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,</i>	
		***	<i>Abschnitt 8.</i>	
4.7			Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	Wasserhltg. 10 m3
4.8			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	ohne Wasserhltg.
		***	<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
5.1			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag. i./ver.o.Lz.
5.2			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag.i./verd.
5.3			Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.	Verfüllboden ges.
5.9			Aushub ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2	LAGA Z 1.2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
6.5	/		Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	m.gefährl.Inhalt
		***	<i>Nur mit FT 7.03.</i>	
7.01			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
7.02			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwerten
		***	<i>Mit FT 6.1 bis 6.4.</i>	
7.03			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
7.99			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	221	m	Graben für Leitungen herst.	808 221
			Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.	
		***	Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),	
		***	'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder	
		***	'PFLASTERDECKEN,PLATTENBELÄGE,EINFASSUNGEN'(LB 115).	
		***	Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'. 	
1.1			In eingebautem und verdichteten Boden.	eing. verd. Boden
1.2	/		In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	gew. Boden
		***	Nur bei einem Homogenbereich.	
1.9			In gewachsenem Boden. Homogenbereiche ...	... Freitext ...
		***	Nur bei mehreren Homogenbereichen.	
2.1			Grabentiefe bis 0,30 m.	Tiefe bis 0,30 m
2.2			Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m.	Tiefe >0,30-0,50m
2.3			Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.	Tiefe >0,50-0,75m
2.4			Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m.	Tiefe >0,75-1,00
2.5			Grabentiefe über 1,00 bis 1,25 m.	Tiefe >1,00-1,25m
2.6			Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
2.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
3.1			Breite der Grabensohle bis 0,30 m.	Breite bis 0,30 m
3.2			Breite der Grabensohle über 0,30 bis 0,50 m.	Breite>0,30-0,50m
3.3			Breite der Grabensohle über 0,50 bis 0,70 m.	Breite>0,50-0,70m
3.4			Breite der Grabensohle über 0,70 bis 0,90 m.	Breite>0,70-0,90m
3.5			Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m.	Breite>0,90-1,10m
3.6			Breite der Grabensohle über 1,10 bis 1,30 m.	Breite>1,10-1,30m
3.9			Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
4.1			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag. i./ver.o.Lz
4.2			Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	lag.i./verd.
4.3			Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.	Verfüllboden ges.
4.9			Aushub ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Zuordnungswert nach LAGA = Z 0.	LAGA Z 0
		***	LAGA-Fassung angeben.	
5.2			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.1.	LAGA Z 1.1
		***	LAGA-Fassung angeben.	
5.3			Zuordnungswert nach LAGA = Z 1.2.	LAGA Z 1.2
		***	LAGA-Fassung angeben.	

Forts. 808 221

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	221	Forts.		808 221
5.4			Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	LAGA Z 2
		***	<i>LAGA-Fassung angeben.</i>	
5.5	/		Boden bzw. Fels mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Beschreibung nach Unterlagen des AG.	m.gefährl.Inhalt
		***	<i>Nur mit FT 6.3.</i>	
6.1			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	Aush.i.verdichten
6.2			Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aushub verwerten
		***	<i>Mit FT 5.1 bis 5.4.</i>	
6.3			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorg. gesond.
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
6.9			Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub ...	... Freitext ...
808	226	m3	Boden d. AG in Leitungsgr. einb.	808 226
			Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtabaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	
1.0				
1.1	/		Boden in Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	Boden aus Abtrag
1.2			Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.	Boden gelagert
1.9			Boden ...	... Freitext ...
2.1			Grabentiefe bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
2.2			Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
2.3			Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.	Tiefe >1,75-3,00m
2.4			Grabentiefe über 3,00 bis 5,00 m.	Tiefe >3,00-5,00m
2.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
3.1			Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.	Rohr bis DN 150
3.2			Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.	Rohr DN 300
3.3			Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.	Rohr DN 400
3.4			Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.	Rohr DN 500
3.5			Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.	Rohr DN 600
3.9			Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
4.1			Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	oberh.Leitungszone
4.2			Boden nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. Leitungszone und Baugruben einbauen und verdichten.	einschl.Leit.zone
5.00				
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (2)'</i>	
5.01			Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	Abrechnung senkr.
5.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	231	m	Boden d. AG in Leitungsgr. einb.	808 231
	/		Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.	
	1.0			
	1.1	/	Boden in Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.	Boden aus Abtrag
	1.2		Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen.	Boden gelagert
	1.9		Boden ...	... Freitext ...
	2.1		Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
	2.2		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
	2.3		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.	Tiefe >1,75-2,25m
	2.4		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m.	Tiefe >2,25-2,75m
	3.1		Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.	Rohr bis DN 150
	3.2		Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.	Rohr DN 300
	3.3		Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.	Rohr DN 400
	3.4		Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.	Rohr DN 500
	3.5		Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.	Rohr DN 600
	3.9		Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
	4.1		Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und Baugruben einbauen und verdichten.	oberh.Leitungszone
	4.2		Boden nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. Leitungszone und Baugruben einbauen und verdichten.	einschl.Leit.zone
808	237	m3	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb.	808 237
			Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.	
	1.1		Baustoff = grobkörniger Boden.	grobk. Boden
	1.2		Baustoff = gemischtkörniger Boden.	gemkörn. Boden
	1.3		Baustoff = Gemische aus gebrochenem Naturgestein.	gebr. Natgestein
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	gebr. Minstoffe
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.1		Grabentiefe bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
	2.2		Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
	2.3		Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.	Tiefe >1,75-3,00m
	2.4		Grabentiefe über 3,00 bis 5,00 m.	Tiefe >3,00-5,00m
	2.9		Grabentiefe ...	... Freitext ...
	3.1		Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.	Rohr bis DN 150
	3.2		Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.	Rohr DN 300
	3.3		Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.	Rohr DN 400
	3.4		Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.	Rohr DN 500
	3.5		Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.	Rohr DN 600

Forts. 808 237

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	237	Forts.		808 237
	3.9		Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	WSG geeignet
	5.1		Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	einschl. Leitungsz
	5.2		Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	ob. Leitungsz.
	6.0			
		***	<i>Siehe 'Hinweise Nr. 4 (2)'. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.</i>	Abrechnung senkr.
	6.1			
	6.9		Abgerechnet ...	... Freitext ...
808	242	m	Baustoff in Leitungsgraben einb.	808 242
	/		Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.	
	1.1		Baustoff = grobkörniger Boden.	grobk. Boden
	1.2		Baustoff = gemischtkörniger Boden.	gem.körn. Boden
	1.3		Baustoff = Gemische aus gebrochenem Naturgestein.	gebr. Natgestein
	1.4		Baustoff = gebrochene Mineralstoffe.	gebr. Minstoffe
	1.9		Baustoff ...	... Freitext ...
	2.1		Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
	2.2		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
	2.3		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.	Tiefe >1,75-2,25m
	2.4		Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m.	Tiefe >2,25-2,75m
	3.1		Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.	Rohr bis DN 150
	3.2		Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.	Rohr DN 300
	3.3		Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.	Rohr DN 400
	3.4		Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.	Rohr DN 500
	3.5		Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.	Rohr DN 600
	3.9		Breite der Grabensohle ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.	WSG geeignet
	5.01		Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	einschl. LZ.
	5.02		Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	oberhalb. LZ.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
808	9		SONSTIGES	
808	911	m3	Suchgraben herstellen	808 911
	/		Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	***		<i>Siehe 'Hinweise Nr.4 (1)'</i> .	
1.0	***		<i>Nur bei einem Homogenbereich.</i>	
1.9			Homogenbereiche ...	... Freitext ...
	***		<i>Nur bei mehreren Homogenbereichen.</i>	
2.1			Grabentiefe bis 1,25 m.	Tiefe bis 1,25 m
2.2			Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.	Tiefe >1,25-1,75m
2.9			Grabentiefe ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Nur Handschachtung.	nur Handschacht.
3.2			Handschachtung mit Maschinenunterstützung.	mitMasch.unterst.
4.0				
4.1			Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.	Aufbruch gesond.
	***		<i>Mit 'ASPHALTBAUWEISEN' (LB 113),</i>	
	***		<i>'BETONBAUWEISEN'(LB 114) oder</i>	
	***		<i>'PLASTERDECKEN,PLATTENBELÄGE,EINFASSUNGEN'(LB 115).</i>	
5.0				
5.1			Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.	o.Verb/o.Wasserh.
	***		<i>Mit 'GRÜNDUNGEN' (LB 117) für Verbau nach DIN 4124,.</i>	
	***		<i>Abschnitt 8.</i>	
	***		<i>Mit 'WASSERHALTUNG' (LB 109).</i>	
5.9			Verbau ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	Boden einb.u.v.

Hinweise zur Anwendung des LB 808

Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil

1. STLK-Richtlinien

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau“, (STLK-Richtlinien) Ausgabe 2017 zu beachten.

2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A §§ 7 ff., §§ 7 EU ff., §§ 7 VS ff.. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Ausgabe 2016, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

ZTV E-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2017 (FGSV 599)

ZTV-ING²⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, Ausgabe Oktober 2017

4. Sonstiges

(1) Bei Anwendung der KN

108 105	m3	Baugrube herstellen
108 110	m3	Schutzschicht abtragen
108 205	m3	Leitungsgraben herstellen
108 210	m3	Baugrube für Schacht herstellen
108 213	m3	Leitungsgraben mit Schachtbaugruben herstellen
108 215	m	Leitungsgraben mit Schachtbaugruben herstellen
108 220	m	Graben für Sickerleitung oder Kabel herstellen
108 910	m3	Suchgraben herstellen

ist als „Baugrubentiefe“, „Endtiefe der Baugrube“ bzw. „Grabentiefe“ die Endstufe der herzustellenden Baugrube bzw. der auszuhebenden Gräben zu verstehen. Liegt z.B. die Sohle bei –3,27 m, so ist der FT „Baugrubentiefe über 3 bis 5 m“ zu verwenden.

Außergewöhnliche Schichtenfolgen sind in der Baubeschreibung darzustellen.

(2) Bei Anwendung der KN

108 105	m3	Baugrube herstellen
108 110	m3	Schutzschicht abtragen
108 115	m3	Boden des AG in Baugrube einbauen
108 120	m3	Baustoff liefern und in Baugrube einbauen
108 205	m3	Leitungsgraben herstellen
108 213	m3	Leitungsgraben mit Schachtbaugruben herstellen
108 225	m3	Boden des AG in Leitungsgraben einbauen
108 236	m3	Baustoff liefern, in Leitungsgraben einbauen

ist die Abrechnung nach DIN 18 300 als Regelabrechnung (FT mit 0) zugrunde gelegt. Andere Abrechnungsverfahren können über die Folgetexte vereinbart werden.

(3) Für das Fördern von Boden, Fels, künstlichem Boden und sonstigen Stoffen innerhalb der Baustelle wird keine Förderweglänge angegeben, sofern diese Baustoffe im Baustellenbereich gewonnen werden und dort verbleiben.

Soweit notwendig, sind in die Leistungsbeschreibung Angaben über die Mengenverteilung dieser Baustoffe aufzunehmen (Baubeschreibung, Pläne).

Bezugsquellen:

¹⁾ FGSV Verlag, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln, Tel.: 0 22 36/38 46 30, Fax: 0 22 36 / 38 46 40, E-Mail: info@fgsv-verlag.de, Internet: www.fgsv-verlag.de

²⁾ Internet: www.bast.de